Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Eugène-Napolé Beyens

Stand: 29.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Eugène-Napolé Beyens

Diplomat

* 24. März 1855, # 3. Januar 1934

1877 Eintritt in den belgischen diplomatischen Dienst,

1879 Attaché beim königlichen Kabinett,

1887 Legationssekretär in Paris,

1894 Geschäftsträger in Paris,

1896 bevollmächtigter Minister in Teheran,

1898 in Bukarest,

1909 in der politischen Abteilung des Ministeriums,

1910 Minister des königlichen Hauses,

1912 - 1914 Botschafter in Berlin,

1915 Minister ohne Geschäftsbereich,

1916 - 1917 Außenminister,

1920 im Dienst des Völkerbundes,

1921 Botschafter beim Heiligen Stuhl,

1925 Beratertätigkeit für das belgische Außenministerium und den Völkerbund.

Quellen und Literatur:

Vanlangenhove, Fernand, Beyens, Eugène, in: Biographie nationale, Bd. 34 (1), Brüssel 1967, Sp. 71-79.

Diese Biographie befindet sich noch in Bearbeitung.

GND: 123065984
VIAF: 66558771

Empfohlene Zitierweise: Eugène-Napolé Beyens, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/00326. Letzter Zugriff am 29.05.2024.